

Kärnten Cup 2022

Laboisen – Spittal – Villach

Austragungsmodus:

Einzelrennen 2x20 Minuten

Wertung:

Das Rennen wird mit folgendem Punktemodus gewertet:

Platz1...2....3....4....5...6....7...8..9..10..11..12

Punkte 20..17..15..13..12..11..10..9..8...7.. 6.. .5

Insgesamt werden 9 Rennen gefahren wobei 2 Rennen als Streichresultat gewertet werden. Also werden für die Endwertung 7 Rennen gewertet.

Termine : immer am SAMSTAG

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Rennen 08-01-22 | STOP -CLASSIC |
| 2. Rennen 05-02-22 | RACETRACK KÄRNTEN - GRUPPE 5 |
| 3. Rennen 05-03-22 | MÜHLENRING – MODERNE GT |
| 4. Rennen 02-04-22 | BRANZETTI – MODERNE GT |
| 5. Rennen 07-05-22 | RACE TRACK KÄRNTEN – GRUPPE 5 |

SOMMERPAUSE

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 6. Rennen 03-09-22 | V-RING - CLASSIC |
| 7. Rennen 01-10-22 | MÜHLENRING - MODERNE GT |
| 8. Rennen 05-11-22 | RACE TRACK KÄRNTEN – GRUPPE 5 |

- | | |
|--------------------|--|
| 9. Rennen 03-12-22 | STOP – CLASSIC – FINALE mit anschließendem Essen und Siegerehrung. |
|--------------------|--|

Zeitplan:

14 -15.30 Uhr freies Training, 15.45 Uhr Technische Abnahme,

16 Uhr Qualifying anschließend Rennen.

Die Rennleitung während den Läufen wird unter den Fahrern gewechselt.

Service arbeiten während der Chaos Taste sind nicht erlaubt, außer das Auto bleibt auf der Boxengerade stehen.

16 Uhr

Qualifying, 1min. pro Fahrer - die schnellste Rundenzeit zählt.

Es werden pro Fahrer 2 Runs zu 20 Minuten gefahren. Analog

Startgebühr:

5.- Euro pro Starter.

Ehrungen:

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Technisches Reglement:

Carrera Classic

Porsche 917K / Lola T70 / Ferrari 330P4 / Ferrari 512 / Porsche Carrera 6 Motor D18 orig. - ohne Magnete - mit PU-Reifen, Leitkiel FS (auch Komplettkit) oder orig. -FS Hinter- und Vorderachskit oder original - Achsen und Felgen frei wählbar (vorne + hinten) - mit Beleuchtung (orig.) - Felgeneinsätze müssen vorh. sein (nicht zwingend orig.)

Carrera Gruppe 5 Analog

BMW M1 / Ford Capri

Empfohlene Getriebeübersetzung 14/46 . Motor D18 orig. -ohne Magnete -mit PU-Reifen, Leitkiel FS (auch Komplettkit) oder orig. -FS Hinter- und Vorderachsskit oder original – Kugellager, Achsen und Felgen frei wählbar (vorne + hinten) -mit Beleuchtung (orig.) -Felgeneinsätze müssen vorh. sein (nicht zwingend orig.)

Carrera GT 124

Carrera Original (Audi R8, Porsche 911 GT3, Porsche 991 RSR, 19,0 V ! Mercedes SLS, Aston Martin DPR9, Ferrari 458, Ferrari 575GT, Corvette C6R, Corvette C7R, Ford GT Race Car) -ohne Magnete -mit PU-Reifen, Leitkiel FS oder orig. Langstreckenrennen Carrera124 Carrera classic Porsche 911 GT3 RSR original (altes Chassis) 19,0 V ! -ohne Magnete -mit PU-Reifen, Leitkiel FS od. orig.

Allgemeine Regeln

Technische Einschränkungen Spiegel, Antennen, Auspuff, Heckträger müssen nicht (sollten aber) an den Fahrzeugen vorhanden sein. Flexible Spoilerhalter oder Spiegel müssen an den Originalbefestigungspunkten angebracht sein. Spoiler müssen am Rennstart fest montiert sein. Frankenslot-Leitkiele dürfen bearbeitet werden z.B. für die Leichtgängigkeit, müssen aber zumindest die gleiche Schwertlänge besitzen wie die Original Carrera-Leitkiele Fahrzeugteile dürfen nur insofern entfernt werden, als dies für den Einbau von Decodern, *Getrieben, Beleuchtungen oder sonstigen *technischen Veränderungen (*soweit zugelassen) unbedingt erforderlich ist. Generell gilt, dass die Reifen der Fahrzeuge aller Kategorien nicht über die Karosserie hinausstehen dürfen.

Vorderreifen dürfen auch aus anderen Materialien sein, müssen dann aber versiegelt sein. Vorderreifen dürfen konisch sein (z.B. Frankenslot harte), müssen aber eine Mindestbreite von 6 mm besitzen. Hinterreifen dürfen nur geschliffen sein, nicht aber mit irgendwelchen Mitteln behandelt werden. Reinigung darf nur mit Abziehband erfolgen.

Vor den Rennen bzw. Qualifying wird eine technische Abnahme nach dem Zufallsprinzip erfolgen. Bei Regelverstößen wird das Fahrzeug nicht zum Rennen zugelassen.

GRUNDREGEL FÜR ALLE FAHRZEUGKLASSEN: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist mit Sicherheit verboten! Ablauf: Die Startaufstellung für das Tagesrennen wird mittels eines Qualifikationsrennens von 60 Sekunden ermittelt.

Reihung nach bester Rundenzeit je Fahrer. Für das 2. Tagesrennen erfolgt ein Regrouping aufgrund des Ergebnisses des 1. Rennens (kann sein, muss nicht). Je Renntag werden in der Serie „Carrera GT 124 modern“ und „Carrera Gruppe 5“ je 2 Rennen zu 20 Minuten mit bis zu 5 Autos im Tankmodus gefahren.

Ein Tankstopp sollte zumindest einer Rundenzeit entsprechen. Je Rennen sollten ca. 3-4 Tankstops anfallen. Es darf nur ein Fahrzeug je Renntag eingesetzt werden. Bei technischen Defekten, die schwer oder gar nicht zu beheben sind, darf ein Ersatzfahrzeug zum Einsatz kommen.

Der Tankverbrauch ist auf jeder Strecke so einzustellen, dass ein Turn bis zum Tankstopp für einen Fahrer ca. 5-6 Minuten dauert.

Nachfolgend angeführte Vergehen werden mit Strafen, welche über Cockpit XP erfasst werden geahndet: Frühstart Rückversetzung auf -2m hinter letztem Startplatz Startkarambolage 5 Sekunden , Boxeneinfahrt ohne rechtzeitige Ankündigung 5 Sekunden, Boxeneinfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit (keine Weichenrückstellg.) 5 Sekunden, gefährliche Boxen- bzw. Einsetzspurausfahrt (V-Ring) mit Kollision 5 Sekunden. Zeitstrafen sind innerhalb von 5 Rennrunden in der Pitlane zu absolvieren, erst danach darf getankt werden.

Die Entscheidungen des Rennleiters sind unantastbar.

Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht.

Darüber hinaus: siehe Strafenkatalog.

Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

FAQ

Hier ein recht ausführliches FAQ, damit auch die Teams Bescheid wissen.

Was sind Rennunterbrechungen?

Alle Stillstandszeiten während dem Rennen, beispielsweise: Chaoszeit, Spurwechselzeit, Laufstart.

In genau diesen Zeiten darf man nicht an Fahrzeug arbeiten!

Was sind Servicearbeiten?

Im Prinzip alle Arbeiten am Fahrzeug. Das Abziehen der Räder mit Klebeband, Ausrichten von Schleifern oder Aufbringen von Servicemitteln zählt bereits zu Servicearbeiten !

Servicearbeiten und Reparaturen wann?

Diese Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Uhr läuft. D.h. im laufenden Rennen, nicht bei Rennunterbrechungen.

Parc Ferme:

Da wir eine Langstreckenserie fahren wollen, sind jegliche weitere Service- und Reparaturarbeiten nur während der Rennzeit erlaubt.

Was sind Grobe Unsportlichkeiten?

Hier ist vor allem das absichtliche Behindern durch schlechte Laune, oder Herauswerfen anderer Teilnehmer zu nennen, aber auch Verstöße gegen das Reglement oder die Ausschreibung. Auch Verstöße gegen die Parc Fermé-Bestimmungen sowie Beschimpfungen der Rennleitung, anderer Teilnehmer oder der Streckenposten können bestraft werden.

Das vorzeitige Beenden des Rennens, wenn durch eigene Fahrfehler keine Aussicht auf einen Topplatz gegeben ist. Weiters das absichtliche Verursachen eines Rennunfalls - mit dem eigenen Auto gegen die Bande damit das Rennen unterbrochen wird. Bei solchen Vergehen gibt es maximal (wenn überhaupt) 1 Ermahnung !!! – ansonsten Ausschluss des Fahrers.

Müssen die Spiegel bei Rennstart wirklich vorhanden sein?

Ja, die Fahrzeuge müssen bei der Abgabe zur Abnahme komplett sein. Einzige Ausnahme stellen Antennen dar, die wegen der möglichen Verletzungsgefahr nicht verbaut werden müssen.

Werden Maße und Gewichte auch im Rennen überprüft?

Üblicherweise wird zur Halbzeit des Rennens und 1 Turn vor Rennende die Bodenfreiheit überprüft. Als Service wird den Fahrern dabei auch die geschätzte IST-Bodenfreiheit genannt.

Und wie geht das nun mit der Bodenfreiheit?

Hier nochmals zum Mitschreiben:

1) 1 mm vor dem Rennen für das Komplette Fahrzeug incl. Karosserie und Zahnräder (außer Räder und Leitkiel natürlich).

2) 0,8 mm für Chassis und alle Metallteile wie Karosseriehalter, etc.

Eine crashbedingt verzogene Karosseriefront aus Kunststoff wird nicht gemessen, darf allerdings auch nicht auf der Bahn schleifen!

Was ist denn eine Servicebox?

Diese Box wird vom Team/Fahrer-Mechaniker in den Servicebereich mitgenommen. Hierin sind beispielsweise Werkzeug, Öl und auch ein paar Streifen Klebeband enthalten. So können alle Teams/Fahrer den Servicebereich gemeinschaftlich nutzen.

Wie geht ihr mit „Lücken“ im Reglement um?

Lücken im technischen Reglement können im Normalfall immer nur für das nächste Rennen durch Anpassen des offiziellen FAQ geschlossen werden. Hier entscheidet die Rennleitung.

DIE RENNLEITUNG